

Old Fellows Stuttgart 4.0.
ingen 2.4.
Sportverein Cannstatt 2.1.
en-Nachrichten
Christian Steeb, Spielberg-Altensteig.
Friederike Kalmbach, Zumweilener.
geb. Red., 74 J. - Martinsmoos.
nummer umfaßt 6 Seiten
ange „Die Mode vom Tage“.

Der Gesellschafter

Amts- und Anzeigebblatt für

den Oberamtsbezirk Nagold

Mit den illustrierten Unterhaltungsbeilagen
„Feierstunden“ u. „Unsere Heimat“

Mit der landwirtschaftlichen Wochenbeilage
„Haus, Garten u. Landwirtschaft“



Bezugspreise: Monatlich einschließlich Trägerlohn
M 1.60; Einzelnummer 10 J. - Erscheint an
jedem Werttage. - Verbreitetste Zeitung im
D.-A.-Bezirk Nagold. - Schriftleitung, Druck und
Verlag von G. W. Zaiser (Karl Zaiser) Nagold

Anzeigenpreise: Die 1spaltige Tageszeile oder
deren Raum 15 J., Familien-Anzeigen 12 J.;
Reklamezeile 45 J., Sammelanzeigen 50% Aufschlag
für das Erscheinen von Anzeigen in bestimmten
Ausgaben und an besonderen Plätzen, wie für
telephonische Aufträge und Chiffre-Anzeigen wird
keine Gewähr übernommen

Telegr.-Adresse: Gesellschafter Nagold. - In Fällen höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Bezugspreises. - Postf.-Kto. Stuttgart 5118

Nr. 280

Gegründet 1827

Mittwoch, den 28. November 1928

Fernsprecher Nr. 29

102. Jahrgang

Tagespiegel

Die Trauerfeier für Admiral Scheer findet am 30. Nov., nachmittags 1.30 Uhr, in Weimar statt. Reichsminister Groener wird nicht teilnehmen, dagegen der Chef der Marineleitung, Admiral Röder, sowie der frühere Kommandant und eine Mannschaftsabordnung des Linienschiffs „Elsch“, dessen Kommandant Scheer in den Jahren 1907 bis 1909 gewesen war.

Die britische Admiralität hat der deutschen Marineleitung ihr Beileid zum Tod des Admirals Scheer ausgesprochen.

Die Mächte wünschen, daß die Sachverständigen für die Reparationen durch die Pariser Entschädigungskommission, die immer noch am Leben ist, ernannt werden. Die Reichsregierung soll, wie verlautet, darüber sehr befremdet sein, jedenfalls werde aber die deutschen Sachverständigen selbst ernennen.

Die Nachtragsforderungen zum Reichshaushalt 1928 belaufen sich auf 50 Millionen Mark.

In Oppeln wurde das neue Gebäude der Landwirtschaftskammer für Oberschlesien eingeweiht.

Rhein, Mosel und andere Nebenflüsse des Rheins führen Hochwasser.

Deutscher Reichstag

Berlin, 27. November.

Nach kurzer Pause nahm der Reichstag am Dienstag seine Vollsession wieder auf. Er hat vor Weihnachten nur noch eine Reihe von kleinen Vorlagen zu erledigen, denn der Haushaltsplan für 1929, der das Kernstück der Winterarbeit des Reichstags bildet, ist wegen der ungeklärten politischen Lage vom Reichskabinett noch nicht erledigt worden. Es folgte dann die erste Beratung des Gesetzentwurfs über den Reichswirtschaftsrat. Reichswirtschaftsminister Dr. Curtius begründete kurz die Vorlage.

Abg. Tar now (Soz.) begrüßte den Gesetzentwurf, weil in dem Reichswirtschaftsrat auch die Arbeitnehmer als gleichberechtigter Teil vertreten seien. Keinesfalls dürfe aber der Reichswirtschaftsrat eine zweite Kammer neben dem Reichstag werden.

Abg. Hergt (Dnt.) setzte sich dagegen gerade für ein Zweikammersystem ein. Der endgültige Reichswirtschaftsrat müsse in dieser Richtung ausgestaltet werden, damit man nicht wieder ein Stückwerk schaffe. Ueberall in der Welt sei das Zweikammersystem vorhanden. Das politische Parlament solle von Wirtschaftseinflüssen befreit werden. In dem zentralen Wirtschaftsparlament aber müßten die Berufsstände stärkere Geltung erlangen. Das System der Allmacht des Parlaments, wie sie allein in Deutschland, sonst nirgends in der Welt bestehe, habe mit Recht das Vertrauen des Volkes verloren. Der Redner forderte die Bildung eines Verfassungsausschusses, der sich mit dieser Vorlage beschäftigen solle.

Abg. Hermes (Zentr.), der in den letzten Wochen die Verhandlungen mit Polen führte, würdigte die Arbeiten des vorläufigen Reichswirtschaftsrats. Die Frage des Reichswirtschaftsrats dürfe aber nicht verquittet werden mit den großen Fragen der allgemeinen Verfassungsreform, das würde die Einrichtung des endgültigen Reichswirtschaftsrats nur verzögern. Der Ausschuss sollte prüfen, ob nicht eine Verminderung der Mitgliederzahl des Reichswirtschaftsrats möglich sei. Eine Erweiterung des Initiativrechts des Reichswirtschaftsrats wäre zu begrüßen.

Abg. Koenen (Rom.) nannte die Vorlage ein Bürgerbrotgesetz. Der Reichswirtschaftsrat sei nur ein Instrument der Kapitalisten. Als der Redner den Abg. Hergt als Heuchler bezeichnet, erhielt er einen Ordnungsruf.

Neueste Nachrichten

Reichskanzler Müller beim Reichspräsidenten

Berlin, 27. Nov. Der Herr Reichspräsident empfing gestern den Herrn Reichskanzler zu einer Besprechung der politischen Lage.

Nach der B. Z. hat der Reichskanzler den Reichspräsidenten davon verständigt, daß er die Fraktionen heute vor die Entscheidung über die Bildung der Großen Koalition stellen müsse. Die Reichsregierung bedürfe für die gesetzgeberische Arbeit und im Hinblick auf die außenpolitischen Aufgaben einer gesicherten parlamentarischen Grundlage. Die gegenwärtige lose Verbindung der Regierungsparteien genüge nicht mehr. Ferner legte der Reichskanzler die ernste Lage im Ruhrgebiet dar, die eine weitere Zuspitzung nicht ertragen könne.

Die Trauerfeier für Admiral Scheer

Marktredwitz (Oberfranken), 27. Nov. In einem Zimmer im Haus des Bäuermeisters Dr. Sittmann war

Michel, geh du voran!

London, 27. Nov. In der „Times“ wird geschrieben, die Antwort auf die deutsche Anrede vom 20. Oktober zur Reparationsverhandlung sei in London fertiggestellt und werde demnächst in den vermutlich gleichlautenden Antworten der anderen vier Mächte in Berlin übergeben werden. Die britische Regierung sei der Ansicht, daß Deutschland nach dem Dawesplan mehr zu zahlen hätte, als die Verbandschulden und die Reparationen ausmachen (das käme darauf an, wie lange Jahre der Dawesplan fortgesetzt würde. D. Schr.), es könnten also für Deutschland „Vergünstigungen“ übrig bleiben. (Diesen Köder kennen wir. D. Schr.) Voraussichtlich werde Deutschland aufgefordert werden, den ersten Schritt bei Amerika zu tun, um die Vereinigten Staaten zur Beteiligung an der Sachverständigenkonferenz einzuladen (damit Amerika in die Verbindung von Verbandschulden und Reparationen einwillige), die anderen Mächte würden dann den Schritt Deutschlands unterstützen. Hoffentlich fällt Deutschland nicht darauf herein, sich in

Amerika für die Verbandsmächte die Finger zu verorennen, denn die Verbandschulden gehen uns nichts an.

England wünscht jetzt die Freiheit der Meere

London, 27. Nov. Der „Observer“ schreibt in einem Artikel zur Verständigung zwischen England und den Vereinigten Staaten, England sei jetzt durchaus bereit, die von Amerika stets geforderte Freiheit der Meere anzuerkennen. Während des Kriegs habe England der Forderung Wilsons nach Unverletzlichkeit des Privateigentums auf der See nicht zustimmen können, weil es dadurch seine schärfste Waffe aus der Hand gegeben hätte. Jetzt da England nach der Niederwerfung Deutschlands sich in Europa nicht mehr bedroht fühle, wünsche England die Freiheit der Meere im eigenen Interesse. - England würde selbstverständlich in einem künftigen Krieg die Freiheit der Meere und jede andere Völkerrechtsbestimmung ebensowenig achten, wie es sie im Weltkrieg mißachtet hat. Für die Heuchelei der englischen Politik ist die Aeußerung des „Observer“ aber wieder bezeichnend.

Weitere Bemühungen Bergemanns im Lohnkampf

Duisburg, 27. Nov. Regierungspräsident Bergemann setzt die Bemühungen, eine scheidlich-friedliche Beilegung des Lohnkampfes zu vermitteln, fort. Gestern hatte er getrennte Besprechungen mit den Vertretern der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer. Als fördernd wird die Entschließung des Christlichen Metallarbeiterverbands angesehen, durch ein Rotgesetz die Wiedereröffnung der Eisenbetriebe zu erzwingen. Bergemann ließ die Kundgebung unbeachtet. Dagegen wird die Tatsache ernst genommen, daß der amtliche Bearbeiter des Lohnkampfes im Reichsarbeitsministerium, Oberregierungsrat Joachim,

nicht nur an den Verhandlungen vor dem Landesarbeitsgericht in Duisburg am Samstag teilgenommen hat, sondern vorher mit dem Vorsitzenden des Arbeitsgerichts eine Unterredung gehabt haben soll.

Hafamtlich wird erklärt, daß Oberregierungsrat Joachim allerdings der Verhandlung angewohnt hat, jedoch keine längere Unterredung mit dem Vorsitzenden gehabt habe. Er habe sich ihm vor der Verhandlung vorgestellt, aber ihn nicht über die Meinung im Arbeitsministerium unterrichtet.

Die Liebesgabe an Rumänien

Bukarest, 27. Nov. Arbeitsminister Raducanu wird sich in den nächsten Tagen nach Berlin begeben, um von der Reichsregierung einen Vorschuß von 30 Millionen Goldmark auf die 75,5 Millionen zu erhalten, die die Reichsregierung in dem Abkommen mit der rumänischen Regierung zugesagt hat. Die Auszahlung des Vorschusses solle erfolgen, bevor der Reichstag das Abkommen genehmigt hat, da die 12 Millionen-Dollaranleihe, die Italien seinerzeit an Rumänien gegeben hat, demnächst zurückgezahlt werden müsse. - Nach dem Dawesvertrag hat Rumänien, das jährlich einen Anteil an den deutschen Damesleistungen bekommt, von Rechts wegen überhaupt keine Sonderforderungen an Deutschland zu stellen, die 75,5 Millionen sind als reines Geschenk an Rumänien zu betrachten. Um so verwunderlicher ist es, daß Rumänien jetzt auch noch einen Vorschuß verlangt, bevor der Reichstag sein Wort gesprochen hat.

Württemberg

Stuttgart, 27. Nov. Anerkennung für Lebensrettung. Obermedizinalrat Dr. Gnant vom Württ. Innenministerium, der dieser Tage seinen 60. Geburtstag feierte, hatte sich im vergangenen Sommer in hervorragender Weise an der Rettung eines 14jährigen Mädchens beteiligt, das beim Baden in der Ostsee in Lebensgefahr gekommen war. Das Mecklenburg-Schwerinsche Staatsministerium hat ihm für diese mutige Tat in einem besonderen Schreiben seinen Dank und seine Anerkennung zum Ausdruck gebracht. Mecklenburg-Schwerin verleiht keine Rettungsmedaillen.

Ueberschwemmung der Neckarbauarbeiten. Der am Sonntagabend und in der folgenden Nacht niedergegangene Regen hat dem Neckar wieder mehr Wasser zugeführt. Die Arbeitsstellen im Neckar bei der Wilhelmbrücke sind überflutet. Gestern waren Arbeiter damit beschäftigt, den Damm durch Eisenbleche und Sandfäcke vor der vollkommenen Zerstörung zu schützen.

Schnee. Der Regen am Dienstag morgen war mit Schneeflocken untermischt. Die Temperatur ist merklich zurückgegangen.

Stuttgart, 27. Nov. In den Ruhestand. Der Oberpostdirektor Thuma, Vorstand des Bahnpostamts Stuttgart, tritt nach Erreichung der gesetzlichen Altersgrenze mit Ablauf des 28. Februar 1929 in den dauernden Ruhestand.

Todesfall. Der leitende Polizeiarzt, Medizinalrat Dr. Gustav Hartmann, ist im Alter von 51 Jahren infolge eines Schlaganfalls gestorben.

Außerordentliche Prüfungen. In der ersten Hälfte des Monats Februar 1929 wird die Ministerialabteilung für die höheren Schulen in Stuttgart wie im Vorjahr eine außerordentliche Reifeprüfung abhalten. Diese Prüfung ist für

Die müssen sparen
ellen Sie sofort
ka. Wenn die Ware nicht ent-
wird den vollen Betrag sofort zurück.
en ab nur an Private
en-faschentücher, 1.60
bunt, Kante L. nur Rm. 1.60
en-faschentücher, 1.60
ohlsaum, für nur Rm. 2.40
tücher, gute Qualität 2.40
, für nur Rm. 2.40
tücher, blau oder 2.40
0/50 cm, für nur Rm. 2.40
ck, in versch. Farb.
treilen, merc., Decke 3.95
S Serv., ca. 36/36 cm, L. 3.95
-Garnitur, Streifen- 8.95
1 Bezug ca. 130/200 cm.
0 cm, für nur Rm. 8.95
-Garnitur, aus best.
aus 1 bestickt. Bezug
, 1 glatt u. 1 best.
80 cm od. 1 Garnitur 10.00
kissen, für nur Rm. 10.00
pro Meter Breite Rm.
me, gut. Qualit. 78 0.39
er Barchent, gut
schöne Qualität 70 0.75
Handtuch, Versand ert. p. Nach-
3. an einz. nahme - Versandspes.
Wz. abgez. zum Selbstkostenpreis
Katalog. Sie erhält ihn kostenl.
von Rm. 30.- ab Porto frei

ronn - Ebershardt.
ts-Einladung
uben uns, Verwandte,
Bekannte zu unserer am
den 29. November 1928
m „Lamm“ in Ebershardt
hochzeitlicher freundschaftl. ein-
zuladen 1937
Frida Kübler
Tochter des
Jakob Kübler
Wegher
Ebershardt
Uhr in Ebershardt
statt jeder besonderen Ein-
legen nehmen zu wollen

Mehlsuppe
„Krone“ = Nagold.

Sämtliche
Artikel
zur
Weihnachts-
bäckerei
empfehl
1928
Fr. Schittenhelm.
Geburtsstags-
lichterringe
und seine Kerzen
empfehl
G. W. Zaiser

Unterjettingen. Erst- gemeinter **Wahlvorschlag.**

1. Wagner, Georg, G.-Kat
2. Seeger, Jakob "
3. Haag, Christian "
4. Baur, Simon "
5. Vetter, Immanuel "
6. Kenschler, Martin "
7. Brösamle, Friedrich, Küfer.

1932

Viele Wähler.

Für Wiederverkäufer!

Advents-
Weihnachts-
Neujahrs-
allgemeine
und
Glückwunsch-

Karten

in größter Auswahl
bei

G. W. Zaiser - Nagold

Haben Sie schon meine

**Arbeitskörbe
u. Handkörbe**

in den neuesten Mustern
angegeben?

G. Katz

Korbmacherstr., Marktstr

1921

Gute, billige Käse

96 direkt ab Käseerei
Feinste 20% Allg. Stangenkäse p. Pfd. 55^g
Feinste Allg. Romadurkäse p. Pfd. 60^g
Nur beste Qualität verf. in 9 Pfd. Paketen p. Nachn.
Molkerei Bärte, Hauerz O. A. Leutkirch (Allg.)

Nagold, den 26. November 1928.

1947



Todes-Anzeige.

Schmerzfüllt machen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß mein lieber Gatte, unser treubeforgter Vater und Großvater

Bernhard Luz
Straßenwart a. D.
im Alter von 75 Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung Donnerstag mittag 1 Uhr.

Effringen, den 27. November 1928.

1932



Todes-Anzeige.

Liesbetriibt geben wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere treubeforgte, heizungsgute Mutter, Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante

Barbara Nikolaus Wwe.
Tochter des + Meppers Nikolaus nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 45 Jahren heute morgen 6 Uhr sanft in dem Herrn entschlafen ist.
Um stille Teilnahme bitten:
Die trauernden Kinder mit Angehörigen.
Beerdigung Donnerstag nachm. 1/2 2 Uhr.

Trauerkarten
fertigt rasch und billig Buchdruckerei Zaiser, Nagold.

Für Weihnachtsarbeiten
empfehle ich meine
**Wollen u. Seiden-
wollen**
in allen Farben 1953

Stefan Schaible
Wollwarengeschäft

Wo? kaufe ich meine Nähmaschine
1972
Nur bei Gottlieb Bross
Schlossermeister, Nagold

Pappschaeteln
in allen Größen
G. W. Zaiser.

Malaga und Sekt
in 1/1 und 1/2 Fl.
empfiehlt 1107
C. Schuon, Weinhdlg.

Musik
1 junger Flötist sowie 2 Klarinetten werden unentgeltlich ausgebildet (Auch von auswärtig) - Später kann niemand mehr berücksichtigt werden!

Cortschewski
1951
Musikmeister.

Denken Sie an Ihre Gesundheit und entfernen Sie die schädliche Harnsäure durch das bewährte Naturalz **Otol.**
Erhältlich in der Drogerie Hollaender.

Heu
Nagold.
8-10 Zentner
tauscht gegen Holz
Frau Beutler Wwe.,
Schmiedgasse. 1948



Jch sticke mit **PPAFF**

Alleinvertretung für den Bezirk Nagold
Eugen Moser
1948
Mechaniker, Nagold.

HYPOTHEKENGELD
erhalten Sie unter günstigen Zahlungsbedingungen durch die Firma
ERNST HOCHBERGER, STUTTGART
Abt. Kom. Gegr. 1889. Calwerstr. 33 (535)

Gemälde-Ausstellung
von Kunstmaler Sul. Müller
in der Buchhdlg. Kirchherr-Calm
ist eröffnet, wechselnd am 1. Dezbr.

Empfehle meinen **Ia Düngeräzhkalk**
sowie Kohlenjäuren
und höchstprozentigen
Düngeralkali 98%
zu konkurrenzlosen Preisen
Dünergips

Christian Rufmann
Kalk - Gipswert
Rottenburg - Bad Niedernau.

Zur Beschäftigung der Jungen!

Aus heute frisch eingetroffener Sendung 1950 empfehle ich allerfeinsten **Stußbaal**
auch im Anschnitt
Wilh. Frey.
Heute abend 8 Uhr Gesamtprobe „Traube“.

Laubsäge-Artikel (aufgezeichnet)
Laubsäge-Vorlagen
Modellier-Bogen
Malbücher und Vorlagen
G. W. Zaiser-Nagold

Nagold

Hch. Gauß * Hch. Lang * Hch. Strenger

empfehlen in nur guten Qualitäten bei billigsten Preisen



Runsthonig
Weizenmehle frisch gesiebt
Backzucker
ff. Staubzucker
Vanillezucker
Hagelzucker weiß u. bunt
Back-Schokolade
Citronat u. Orangeat
Feigen
Rosinen
Korinthen
Sultaninen
Zwetschgen
Birnschnitze
Citronen
Hirschhornsalz
Potasche
Natron
Zimmt
Nelken
Anis
Fenchel
Backoblaten
Backpulver
Citronen- und Mandeloel
Arac und Rum-Aroma

1941

Mandeln, Ia. gewählte handgewählt
" gehobelt
" gemahlen
Haselnußkerne
" gemahlen
Cocosnüsse, geraspelt
Marzipanmasse
Edelbackmasse
Nougatmasse
Bienenhonig

Was bildet den Gesprächsstoff des Tages?

In grosser Auswahl vorrätig bei **Ferd. Wolf**
1943 Burgstrasse.

naturlich die neuesten **PARLOPHON** Platten

BREMEN-SÜDAMERIKA
Brasilien / Argentinien
und den Häfen der Westküste.
hervorragende Reisegelegenheit,
beste Verpflegung und Bedienung.
NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN
Kostenlose Auskunft erteilt:
1929 in Nagold: Berg & Schmid, Marktstr. 204
in Stuttgart: Reisebüro Rominger
Generalvertr. d. Norddeutschen Lloyd, Königsstr. 15.

Die „Gerr...
gewesen, daß
über die Ver...
durch den pr...
müßten. Im
Reichswirtsch...
arbeitsministe...
fein Anlaß v...

Am 10.
durch die F...
lung in Saar...
eine Entschl...
autonomes L...
des Landes...
klärt und di...
fordert.

Der Prinz
Gloucester, u...
von Tanganj...

Zu den
mit denen di...
lungen schon
raschung gek...
Frankrei...
Unter aus...
gungstom...
Kniff bedeu...
Berjaille...
ten. Artikel...
schädigungst...
deren Repara...
schritt wirt...
wie sie in A...
auch Deutschl...
Die Aufstell...
als eine Ban...
baren Politik...
wurde, wäh...
wirtschaftliche...
die Pariser G...
nur vom Wi...
Gericht sah...
sollte sie „de...
schenen“, wo...
habt hat - f...
Befpredhunge...
allein auch...
handlungen...
Gleichberecht...
schen Vorstoß...
In der P...
personen die...
England, Be...
nicht vertrete...
über stets ab...
schaltung m...
Dhrfeige...
reich will u...
Bittstelle...
eine Aenderu...
diesem Tsch...
zu können...
deutsche Ant...

Die Parif...
bereits so da...
ohne die G...
des Berfa...
Briand nahe...
wird, „die fr...
antwortung...
einzelnen Re...
Recht, der K...
Kommission...
schlagen Aus...
scheidung üb...
treffs der de...
werfung steh...
gerungen zu...
Halbamti...